

**Deutsche Friedensgesellschaft -
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) NRW**
Newsletter Februar 2022

Liebe Friedensfreundinnen und -freunde,

hier unser Newsletter mit aktuellen Veranstaltungshinweisen aus NRW.
Wie immer der Hinweis, dass wir diesen Newsletter gerne auch anderen Interessierten
zukommen lassen!
Einfach eine Info an diese Adresse: dfg-vk.nrw@t-online.de (Auch für Abbestellungen)
Dieser Newsletter ist auch als PDF abrufbar.

Mit pazifistischen Grüßen,

Joachim Schramm
Landesgeschäftsführer

- 1) Friedenskundgebung „Entspannungspolitik jetzt“, 18.2., Düsseldorf
- 2) Aktion zum Red Hand Day, 12.2., Landtag Düsseldorf
- 3) Aufrufe gegen Eskalation im Ukraine-Konflikt
- 4) Ostermärsche in Vorbereitung

1) Friedenskundgebung „Entspannungspolitik jetzt“, 18.2., Düsseldorf

Die Konfrontation zwischen Russland und der NATO im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt spitzt sich weiter zu. Interessierte Kreise auch bei uns versuchen, immer mehr Druck auf die Bundesregierung aufzubauen um Waffen an die Ukraine zu liefern. Jetzt wird von einer Verstärkung der Bundeswehr-Einheiten in Litauen gesprochen.

In dieser Situation hat die DFG-VK NRW die Initiative ergriffen und ruft auf zu einer **überregionalen Friedenskundgebung am Freitag, den 18. 2. um 17 Uhr in Düsseldorf**

auf dem Bertha-von-Suttner-Platz (hinter dem Hbf, nah beim US-Konsulat).

Das Motto lautet: **Entspannungspolitik jetzt! Frieden in Europa! Krieg ist keine Lösung!**

Als Redner:innen haben wir die beiden Erstunterzeichner:innen des Ostermarsch-Aufrufs Rhein Ruhr gewinnen können:

Özlem Demirel (MdEP Die LINKE)

Serdar Yüksel (MdL SPD)

Außerdem spricht **Joachim Schramm** (DFG-VK NRW)

Moderation: **Felix Oekentorp** (DFG-VK NRW)

Kommt am 18.2. nach Düsseldorf, werbt in Eurem Umfeld. **Lasst uns in der knappen Zeit eine gute Friedenskundgebung auf die Beine stellen und ein Zeichen gegen einen neuen Krieg in Europa setzen!**

Mehr unter <https://nrw.dfg-vk.de/friedenskundgebung-entspannungspolitik-jetzt-frieden-in-europa/>

2) Aktion zum Red Hand Day, 12.2., Landtag Düsseldorf

Im Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung wird angekündigt, die Waffenausbildung von Minderjährigen bei der Bundeswehr einzustellen. Bisher ist dies aber noch nicht umgesetzt und die Beendigung der Waffenausbildung bedeutet nicht, dass grundsätzlich die Rekrutierung von Minderjährigen beendet wird! Dies ist jedoch die Aufforderung der UN-Kinderrechtskonvention auch an Deutschland.

Daher wollen wir auch in diesem Jahr am **Red Hand Day, am 12.2. in Düsseldorf gegen Kindersoldaten und gegen die Rekrutierung Minderjähriger mit einer Mahnwache vor dem Landtag protestieren**. Auch die Landesregierung ist gefordert, die Anwerbung von Minderjährigen an und im Umfeld von Schulen zu stoppen!

Neben der DFG-VK NRW rufen auch die Landeschüler:innenvertretung und die Bezirksschüler:innenvertretung Düsseldorf zu der Aktion am **Sa., 12.2. um 11 Uhr** auf.

Mehr dazu unter <https://nrw.dfg-vk.de/rekrutierung-von-minderjaehrigen-vollstaendig-beenden/>

3) Aufrufe gegen Eskalation im Ukraine-Konflikt

Aus den Medien schallt uns in diesen Tagen eine Flut von scharfmacherischen Meldungen entgegen, die zu Waffenlieferungen an die Ukraine, zu mehr NATO-Soldaten in Osteuropa und zu einer konfrontativen Haltung gegenüber Russland aufrufen. Die nachdenklichen Stimmen, die bei weiterer Eskalation einen Krieg befürchten und die für Entspannung und Verhandlungen eintreten, kommen nur am Rande vor. Vor diesem Hintergrund sind jetzt zwei Unterschriftensammlungen gestartet worden, die sich gegen dieses Schüren von Kriegsstimmung und weitere Aufrüstung wenden sowie für eine Friedenspolitik und gemeinsame Sicherheit unter Einbeziehung Russlands eintreten. Die eine kommt vom Netzwerk Friedenskooperative in Bonn, die andere wurde von einem Kreis aus Personen aus der Friedensbewegung, aus Parteien und aus dem Wissenschaftsbereich initiiert. Auch wenn sie in ihrer Zielsetzung gleich sind, unterscheiden sie sich in ihrer Schwerpunktsetzung und Argumentation. Hier die Links zu den beiden Appellen unter denen man/frau unterschreiben kann:

<https://www.friedenskooperative.de/gemeinsame-sicherheit-mit-russland>

<https://nie-wieder-krieg.org>

4) Ostermärsche in Vorbereitung

Die Ostermärsche fallen in diesem Jahr in eine besonders zugespitzte Situation. Trotz diverser diplomatischer Gesprächsrunden ist ein Ende der Eskalation zwischen Russland und der NATO nicht abzusehen. Militärmanöver, Truppenaufmärsche und Waffenlieferungen heizen die Lage weiter an. Das Feinbild

Russland wird munter ausgebaut. Allein um all dem eine Stimme der Vernunft, ein ja zu Abrüstung und Entspannung entgegenzusetzen, sind die Ostermärsche dringend notwendig. Hinzu kommt die Debatte um die atomare Aufrüstung, die Frage neuer Atombomber für die Bundeswehr, die Stationierung neuer US-Atombomben. Auch die Pläne für bewaffnete Drohnen und teilautonome Waffensysteme sprechen eine deutliche Sprache der Aufrüstung. Die Aufgabe der diesjährigen Friedensaktionen zu Ostern ist es, diesen Bedrohungen in der Öffentlichkeit mehr Beachtung zu verleihen und außerdem den Schulterschluss zwischen den Aktivist:innen gegen die beiden Menschheitsbedrohungen Klimawandel und Atomrüstung voran zu treiben,. Der Ostermarsch Rhein Ruhr hat seinen Aufruf verabschiedet und sammelt Unterstützerunterschriften. Auch in Bonn, Münster und in Bielefeld sind Vorbereitungen für Ostermärsche im Gange. Information zu diesen Aktionen, die laufend aktualisiert werden, gibt es unter <https://nrw.dfg-vk.de/ostermarsch>

Infos, Aktionen, Neuigkeiten - die DFG-VK NRW im Internet: <http://www.nrw.dfg-vk.de>

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann steuerabzugsfähig spenden an unser Alois Stoff-Bildungswerk: <https://nrw.dfg-vk.de/spenden-bildungswerk/>